

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Mitteilungen aus dem Gebiete der Lebensmitteluntersuchung und Hygiene = Travaux de chimie alimentaire et d'hygiène**

Band (Jahr): **48 (1957)**

Heft 4

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

MITTEILUNGEN

AUS DEM GEBIETE DER

LEBENSMITTELUNTERSUCHUNG UND HYGIENE

VERÖFFENTLICHT VOM EIDG. GESUNDHEITSAMT IN BERN

Offizielles Organ der Schweizerischen Gesellschaft für analytische und angewandte Chemie

TRAVAUX DE CHIMIE ALIMENTAIRE ET D'HYGIÈNE

PUBLIÉS PAR LE SERVICE FÉDÉRAL DE L'HYGIÈNE PUBLIQUE À BERNE

Organe officiel de la Société suisse de chimie analytique et appliquée

ABONNEMENT:

Schweiz Fr. 17.— per Jahrgang (Ausland Fr. 22.—) Preis einzelner Hefte Fr. 3.— (Ausland Fr. 4.—)
Suisse fr. 17.— par année (étranger fr. 22.—) Prix des fascicules fr. 3.— (étranger fr. 4.—)

BAND - VOL. 48

1957

HEFT - FASC. 4

Ueber die Ursachen unvollständiger Vergärung von Obstweinen

Von *Hs. Lüthi*, Eidg. Versuchsanstalt, Wädenswil

Unter Obstwein versteht man in der Schweiz ein durch alkoholische Gärung aus dem Saft von Äpfeln oder Birnen gewonnenes Getränk. Im Gegensatz zu andern Ländern ist der Zusatz von Zucker oder Alkohol nicht gestattet.

Die praktische Bedeutung dieses Produktes in der Schweiz sei durch eine Konsumziffer illustriert. Nach den letzten statistischen Angaben (1956) wird der Jahreskonsum pro Kopf unserer Bevölkerung heute noch auf mehr als 30 Liter geschätzt.

In die Produktion des Obstweines teilen sich gewerbliche und bäuerliche Betriebe. Sie ist, je nach dem Ausfall der Obsternten, beträchtlichen Schwankungen unterworfen.

In den gewerblichen Betrieben betrug die *Obstweinproduktion* im Durchschnitt des letzten Dezennium jährlich ungefähr 700 000 hl. Die Erfassung der in bäuerlichen und Kleinbetrieben hergestellten Mengen ist mit grossen Schwierigkeiten verbunden. Hier sind die Produktionsschwankungen viel grösser. Nach zuverlässigen Schätzungen darf aber in Jahren mit Grossernten eine Produktion von über einer Million Hektolitern angenommen werden.

Die *Qualität* der Obstweine hat in gewerblichen Betrieben im Verlaufe der letzten zehn Jahre durch Schulung und Aufklärung des Fachpersonals einen